

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Tom123“ vom 18. Juni 2023 11:45

Zitat von Quittengelee

Oder aber wenigstens die Ehrlichkeit, zuzugeben "Glaube ist individuell, jede Kirche ein beliebiges Konstrukt, dem man sich zuwendet oder auch nicht. Das Christentum hat weltweit keine größere Bedeutung als jede andere Religion und kath. Religionslehre als gleichberechtigtes Unterrichtsfach ist daher obsolet. Aber ich verdiene damit halt mein Geld."

Sowohl das eine als auch das andere ist Blödsinn.

Religion ist weder beliebig noch austauschbar. Aber jeder Mensch empfindet Religion anders. Jeder Mensch hat seine eigenen Erfahrungen, Gefühle, ... Dadurch hat Religion auch immer etwas individuelles. Genauso sind Berichte in der Bibel wie bereits x-mal geschrieben subjektive Berichte über Gott. Entsprechend muss man sie auslegen. Daraus ergibt sich, dass einzelne Aspekte unterschiedlich gesehen oder dass die eine Geschichte den einen anders berührt als den anderen. Nichtsdestotrotz gibt es einen roten Faden, der die Religion ausmacht.

Konfessionen weltweit:

31,5 % Christen

23,2 % Muslime

15,0 % Hindus

7,00 % Buddhisten

16,3 % ohne Religion

alles laut wikipedia

Wie kommst Du darauf, dass das Christentum weltweit keine größere Bedeutung hat?